

**Lerndossier zum Jugendbuch**

# **Echo Mountain**

(Lauren Wolk)



## Vorwort

Seit Jahren hört man immer wieder, dass die Lesekompetenz in der Schweiz sowie in anderen Ländern zu tief ist und sogar weiter abnimmt. In einem im Jahr 2025 im Tagesanzeiger publizierten Interview sagt Maik Philipp, Professor für Deutschdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Zürich, dass fast die Hälfte der 15-Jährigen in der Schweiz nur über eine geringe Lesekompetenz verfüge. Er fordert die Öffentlichkeit auf, dieses Problem ernster zu nehmen und mit Hilfe eines Masterplans anzupacken.

Laut «Pisa 2022» ist ein Viertel der Jugendlichen nach acht Schuljahren nicht in der Lage, einen einfachen Text zu verstehen oder darin wichtige Informationen zu finden – geschweige denn, das Gelesene zu bewerten und darüber zu reflektieren.

Das Problem wurde bereits bei der ersten Pisa-Studie im Jahr 2000 erkannt, geändert hat sich bis heute nicht viel und wenn, dann höchstens im negativen Sinn.

Eine Möglichkeit, diese Situation zu verbessern, ist, wieder mehr und aktiver zu lesen. Die beste Leseförderung ist aus meiner Sicht das Lesen von spannenden und berührenden Geschichten, weil nur die Verbindung von lebendiger Sprache und positivem Gefühl ein tiefes Sprachverständnis schafft.

Ein Buch zu lesen kann sehr spannend, aber auch fordernd sein, gerade wenn es länger ist und unbekannte Themen aufgreift. Im Idealfall führt man während dem Lesen ein individuelles und ausführliches Lesetagebuch, in das man alles aufschreiben kann, was berührt, bewegt und gelernt werden möchte. Für reife und selbständige Leserinnen und Leser ist ein Lesetagebuch sicher eine wunderbare Sache. Allerdings gehören eher wenige Schülerinnen und Schüler zu dieser Gruppe. Die Mehrheit braucht Anregungen, Struktur und vorbereitete Übungen, um sich mit einem Buch tiefer und nachhaltiger auseinandersetzen zu können.

Dieses Dossier soll all das für lesebereite junge Menschen bieten. Verschiedene Aufgaben zum Text ermöglichen eine sprachliche und inhaltliche Verarbeitung. Die Kombination von Wortschatzübungen und konkreter Begriffsanwendung in einer Geschichte soll das Erweitern des Wortschatzes erleichtern und fördern. Durch die individuelle Auseinandersetzung der Charakteren und Themen kann ein persönlicher Bezug geschaffen und Neues gelernt werden. Für schnelle oder vielseitig interessierte Leserinnen und Leser sind ergänzende und anspruchsvollere kursiv gedruckte Aufgaben im Dossier.

Die zur Verfügung stehenden Hintergrundinformationen (Infoblätter) vermitteln schnell und verständlich das Wichtigste zu einem bestimmten Thema und können anstelle von Internet-Recherchen oder als Ergänzung dazu eingesetzt werden.

Das Dossier ist so aufbereitet, dass es grundsätzlich selbständig bearbeitet und mit Hilfe des ausführlichen Schlussteils (Lösungen/Lösungsvorschläge) korrigiert bzw. überarbeitet werden kann. Dieser Umstand entlastet Unterrichtende stark und setzt nicht einmal voraus, das Buch selber lesen zu müssen. Somit ist eine zeitraubende Unterrichtsvorbereitung nicht nötig und das Lesen und Behandeln von Büchern im Unterricht ist gerade in einem individuellen Leseunterricht und ausgefüllten Berufsalltag einfacher möglich.

Bei Bedarf kann die Worddatei auch nach Belieben bearbeitet und abgeändert werden.

Nun heisst es: Buch auf und loslesen...

# Inhalt

<b>Didaktische Überlegungen / Lehrplanbezug</b>	<b>4</b>
<b>Zeitplan Lerndossier «Echo Mountain»</b>	<b>6</b>
<b>Lesevorbereitung</b>	<b>7</b>
<b>Lesevorbereitung – Biografie Lauren Wolk</b>	<b>9</b>
<b>Lesevorbereitung – Steckbrief Lauren Wolk</b>	<b>10</b>
<b>Kleiner Wortschatztest</b>	<b>11</b>
<b>Persönliche Notizen</b>	<b>15</b>
<b>Fragen / Aufgaben zum Buch</b>	<b>16</b>
<b>Lesequiz – Alles paletti?</b>	<b>31</b>
<b>Infoblatt – Der Börsencrash 1929</b>	<b>33</b>
<b>Infoblatt – Hexen und Hexenverfolgung</b>	<b>36</b>
<b><i>O Captain! My Captain!</i></b>	<b>37</b>
<b>Wörterverzeichnis (Glossar) «Echo Mountain»</b>	<b>39</b>
<b>Prüfung «Echo Mountain»</b>	<b>41</b>
<b>Lösungen / Lösungsvorschläge</b>	<b>45</b>
<b>Übersicht Charakteren und Kapitel</b>	<b>71</b>
<b>Beurteilungsblatt Vorlesen «Echo Mountain»</b>	<b>74</b>
<b>Beurteilungsblatt «Lerndossier»</b>	<b>75</b>
<b>Impressum</b>	<b>76</b>

## Didaktische Überlegungen / Lehrplanbezug

Das Dossier ist didaktisch-methodisch breit abgestützt. Es enthält Textverständnisaufgaben, Aufgaben zur Textanalyse, Interpretationsaufgaben, Reflexions-/Meinungsaufgaben, sprachliche Aufgaben sowie kreative Aufgaben. Viele Aufgaben sind primär als Einzelarbeit gedacht, können anschliessend aber in Partner- oder Gruppenarbeit besprochen werden. Die konkrete Unterrichtsgestaltung liegt letztlich in den Händen der verantwortlichen Lehrperson.

Das Dossier ist auf den Schweizer Lehrplan 21 abgestimmt und deckt im Fach Deutsch in den Kompetenzbereichen Lesen, Schreiben und Literatur im Fokus zahlreiche Kompetenzen ab. Grundsätzlich werden die im Dossier behandelten Kompetenzen in den deutschen und österreichischen Bundesländern sehr ähnlich sein und auch dort vieles abdecken. Zusätzlich habe ich bei Formulierungen darauf geachtet, möglichst wenig Helvetismen zu verwenden. Diese Bemühungen sollen den Gebrauch des Dossiers in deutschen und österreichischen Schulen erleichtern.

Das Dossier ist so konzipiert, dass zahlreiches, vielfältiges und differenziertes Übungsmaterial zur Verfügung steht. Es ist nicht gedacht, dass möglichst alle alles lösen. Vielmehr ist das Ziel, dass alle auf ihrem Niveau und in ihrem Arbeitstempo gefördert werden und individuell und intensiv lernen können. Die schwächeren und langsameren Schülerinnen und Schüler lösen nur einen Teil der Aufgaben und diese je nach Umständen auch weniger ausführlich und tiefdringend. Sehr geübte und leistungsfähige dagegen lösen deutlich mehr und mit entsprechender Verarbeitungstiefe. Diese zweite Gruppe konzentriert sich vor allem auf die anspruchsvollen Aufgaben und lässt die (zu) einfachen weg, denn das Dossier soll keine «Beschäftigungstherapie» sein!

### Lehrplanbezug

Deutsch

→ 2 Lesen

→ A Grundfertigkeiten

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Grundfertigkeiten des Lesens. Sie können ihren rezeptiven Wortschatz aktivieren, um das Gelesene schnell zu verstehen. (D.2.A.1)

→ B Verstehen von Sachtexten

→ Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Informationen aus Sachtexten entnehmen. (D.2.B.1)

→ C Verstehen literarischer Texte

→ Die Schülerinnen und Schüler können literarische Texte lesen und verstehen (D.2.C.1)

→ 4 Schreiben

→ A Grundfertigkeiten

→ Die Schülerinnen und Schüler können in einer persönlichen Handschrift leserlich und geläufig schreiben und die Tastatur geläufig nutzen. Sie entwickeln eine ausreichende Schreibflüssigkeit, um genügend Kapazität für die höheren Schreibprozesse zu haben. Sie können ihren produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um flüssig formulieren und schreiben zu können. (D.4.A.1)

→ B Schreibprodukte

→ Die Schülerinnen und Schüler kennen vielfältige Textmuster und können sie entsprechend ihrem Schreibziel in Bezug auf Struktur, Inhalt, Sprache und Form für die eigene Textproduktion nutzen. (D.4.B.1)

## Zeitplan Lerndossier «Echo Mountain»

Der Arbeitsumfang beträgt bei ausführlicher Bearbeitung rund 15 Unterrichtslektionen (à 45 Minuten), womit drei Schulwochen eingeplant werden können.

Wenn die Schülerinnen und Schüler das ganze Buch ausserhalb der Unterrichtszeit (als Hausaufgabe / Arbeitsauftrag) lesen und zusätzlich einen kleinen Teil der Fragen / Aufgaben ebenfalls so lösen, kann die Bearbeitungszeit auf zwei Wochen verkürzt werden.

Anzahl Lektionen	Arbeitsmaterial
2	- Lesevorbereitung / Biografie / Steckbrief - Kleiner Wortschatztest
6 - 11	- Fragen / Aufgaben zum Buch / Lesequiz / Infoblätter
1	- <i>Vorlesen</i>
1	- « <i>Oh Captain! My Captain!</i> » - Kleiner Wortschatztest (2. Durchgang)
1	- Prüfung «Echo Mountain»

Aufgrund der zahlreichen Umsetzungsmöglichkeiten, die sich je nach Rahmenbedingungen (Leistungsniveau, Klassengrösse, ...) und Unterrichtszielen ergeben, verzichte ich auf das Erstellen einer Unterrichtsskizze oder dergleichen.

Aus eigener Erfahrung weiss ich, dass eine persönlich erstellte (Kurz)Planung für den Unterricht ein grosser Vorteil ist, damit ich als Lehrperson den Überblick und eine klare Vorstellung von der gesamten Unterrichtseinheit habe.



# Lesevorbereitung - Biografie Lauren Wolk

Lauren Wolk ist eine bekannte US-amerikanische Autorin, Künstlerin und Dichterin. Sie schreibt vor allem Kinder- und Jugendbücher, die sich mit wichtigen Themen wie Mut, Gerechtigkeit, Freundschaft, Schuld und dem Erwachsenwerden beschäftigen.

## Kindheit und Jugend

Lauren Wolk wuchs in den Vereinigten Staaten in einer Umgebung auf, die stark von Natur, Kunst und Kreativität geprägt war. Schon als Kind verbrachte sie viel Zeit draussen, beobachtete Tiere, Landschaften und Menschen und entwickelte früh eine grosse Liebe zu Geschichten. Diese Nähe zur Natur spielt später in vielen ihrer Bücher eine zentrale Rolle. Schon in jungen Jahren interessierte sie sich sowohl für Kunst als auch für Sprache. Sie schrieb Gedichte, zeichnete und malte – kreative Tätigkeiten, die sie ihr ganzes Leben begleiten sollten.

## Ausbildung und beruflicher Weg

Bevor Lauren Wolk Schriftstellerin wurde, arbeitete sie viele Jahre als bildende Künstlerin. Sie stellte ihre Kunstwerke aus und unterrichtete ausserdem Kunst und kreatives Schreiben. Erst relativ spät begann sie, Romane zu schreiben.

Ihr Hintergrund als Künstlerin beeinflusst ihren Schreibstil stark: Ihre Texte sind oft poetisch, sehr bildhaft und voller genauer Naturbeschreibungen.

## Durchbruch als Schriftstellerin

Ihren grossen Durchbruch hatte Lauren Wolk im Jahr 2016 mit ihrem Debütroman „Wolf Hollow“ (deutscher Titel: „Das Jahr, in dem ich lügen lernte“). Das Buch spielt während des Zweiten Weltkriegs in einer ländlichen Gegend der USA. Die Hauptfigur ist ein junges Mädchen, das lernt, wie schwierig es sein kann, zwischen richtig und falsch zu unterscheiden. Der (historische) Roman behandelt ernste Themen wie Mobbing, Mut, Verantwortung und Zivilcourage, ohne dabei belehrend zu wirken.

## Weitere wichtige Werke

2018 veröffentlichte Lauren Wolk den Roman „Beyond the Bright Sea“ (deutscher Titel: „Über der hellen See“). In diesem Buch geht es um ein Mädchen, das auf einer kleinen Insel lebt und nach Antworten über ihre Herkunft sucht. Auch hier stehen Fragen nach Identität, Zugehörigkeit und Selbstfindung im Mittelpunkt.

Wie schon ihr erstes Buch wurde auch dieses Werk mit einem Newbery Honor Award ausgezeichnet. Damit gehört Lauren Wolk zu den wenigen Autorinnen, die diese Ehrung mehrfach erhalten haben. Lauren Wolk gilt als eine der wichtigsten Autorinnen der modernen Kinder- und Jugendliteratur.

## Themen und Schreibstil

Lauren Wolks Bücher zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- starke, oft junge Hauptfiguren
- ernste und moralische Fragestellungen
- eine ruhige, nachdenkliche Erzählweise
- detaillierte Naturbeschreibungen
- Geschichten, die sowohl Jugendliche als auch Erwachsene ansprechen

Sie traut jungen Leserinnen und Lesern zu, sich mit schwierigen Themen auseinanderzusetzen, und nimmt ihre Gefühle und Gedanken ernst.

## Leben heute

Lauren Wolk lebt heute auf Cape Cod im US-Bundesstaat Massachusetts. Dort lässt sie sich vom Meer, der Landschaft und der Tierwelt inspirieren. Neben dem Schreiben besucht sie Schulen, hält Lesungen und setzt sich für die Förderung von Lesen und Kreativität bei jungen Menschen ein.

## Lesevorbereitung - Steckbrief Lauren Wolk

Lies die Biografie über die Autorin Lauren Wolk. Fülle anschliessend mit Hilfe der Biografie den Steckbrief aus.

*Als erweiterte Aufgabe kannst du den Steckbrief anstatt hier auf dem Blatt handschriftlich auf einem A3-Blatt gestalten (mit einem Bild von Lauren Wolk).*

Name \_\_\_\_\_

Nationalität \_\_\_\_\_

Berufe \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Debütroman \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Weiterer Roman \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Zentrale Themen → \_\_\_\_\_  
→ \_\_\_\_\_  
→ \_\_\_\_\_  
→ \_\_\_\_\_  
→ \_\_\_\_\_  
→ \_\_\_\_\_  
→ \_\_\_\_\_  
→ \_\_\_\_\_

Literarisches Genre \_\_\_\_\_

Schreibstil \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Besonderes \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

*(Die Biografie und der Steckbrief wurden mit Hilfe von KI erstellt)*

## Kleiner Wortschatztest

Die Begriffe in dieser Übung kommen alle im Buch vor. Wie viele davon kennst du bereits? Du hast für jeden Begriff drei Umschreibungen, von denen immer eine treffend ist. Markiere jeweils die treffendste Umschreibung. Löse den Test alleine und ohne nachzuschlagen.

- 1) adrett  
a) sauber und ordentlich erscheinend  
b) übertrieben elegant erscheinend  
c) klug und keck wirkend
- 2) der Balsam  
a) Gemisch aus Harzen und Ölen  
b) wohltuende Räucherstäbchen  
c) spezielle Verbandstechnik für Wunden
- 3) das Bord  
a) Anzeigetafel (z. B. im Haus od. Auto)  
b) Gehfläche auf einem Schiff  
c) Regal, Ablagefläche
- 4) die Depression  
a) psychische Niedergeschlagenheit  
b) psychischer Druck  
c) psychische Wechselstimmung
- 5) der Eiter  
a) knollenförmige Hautwucherung  
b) Absonderung bei Wunden  
c) getrocknetes Blut (Blutkruste)
- 6) das Euter  
a) Organ mit Milchdrüsen  
b) Organ mit vielen Schweißdrüsen  
c) Organ mit Hormondrüsen
- 7) gestromt (gestromter Hund)  
a) sehr athletisch  
b) (ineinanderlaufend) quergestreift  
c) kraus und filzig
- 8) karg  
a) dunkel, düster  
b) eintönig, knapp  
c) gross und weit
- 9) die Kerbe  
a) grosser Holzsplitter  
b) kurzer Riss  
c) spitz zulaufende Vertiefung
- 10) der Kojote  
a) grosse Fuchsart  
b) kleine Wolfsart  
c) kleine Bärenart
- 11) der Kolibri  
a) sehr kleiner Vogel  
b) sehr bunter Schmetterling  
c) sehr grosses, flugfähiges Insekt
- 12) das Koma  
a) starkes Glücksgefühl  
b) tiefe Bewusstlosigkeit  
c) komplette Orientierungslosigkeit
- 13) die Kompresse  
a) Verdichtungsapparat (z. B. für Luft)  
b) verfaulte Pflanzenteile  
c) feuchter Umschlag, Verband
- 14) die Lefze  
a) (überhängende) Lippe  
b) herabhängender Hautfetzen (Wunde)  
c) herabhängende Hautfalte

## Fragen / Aufgaben zum Buch

- 1) Fasse das Kapitel 1 mit 5 – 8 Sätzen zusammen. Versuche, nur das Wesentliche aufzuschreiben.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- 2) Ellie beschreibt die vier Familien, die in ihrer Nähe wohnen, wie folgt: « [...], die noch das letzte Stückchen Bindfaden aufhoben und aus jedem Suppenknochen das Mark herausogen. Niemand von ihnen hätte sein Messer für eine Spielerei stumpf werden lassen.» (S. 16). Was bedeutet das genau? Warum waren sie so? (Kapitel 2)

---

---

---

---

---

---

---

---

- 3) Ellie beschreibt, wen von ihrer Familie das Leben auf dem Berg bzw. in der Wildnis anspricht und wen nicht. Zähle die einzelnen Familienmitglieder auf und erwähne ihr persönliches Empfinden gegenüber ihrem aktuellen Leben. (Kapitel 3)

---

---

---

---

---

- 4) Ellie bekommt von einem fremden Jungen immer wieder Geschenke. Leider zeigt sich dieser Junge nie und Ellie findet trotz eigener Bemühungen auch nicht heraus, wer er ist. Was würdest du denken und machen, wenn dir so etwas passieren würde?

---

---

---

---

---

---

---

5) Ellie kippt ihrem Vater einen Krug mit eiskaltem Wasser über den Kopf. Warum macht sie sowas? (Kapitel 7)

---



---

6) In den ersten Kapiteln lernst du Ellie und ihre Familie kennen. Beschreibe alle Familienmitglieder möglichst treffend mit jeweils 3 – 4 Adjektiven. Versuche selber treffende Adjektive zu finden. Die aufgelisteten Adjektive unten sind als Hilfe gedacht, wenn du nicht mehr weiterkommst. Wiederhole kein Adjektiv, nutze es nur einmal für die Übung!

- |                    |                 |                  |                   |
|--------------------|-----------------|------------------|-------------------|
| - abenteuerlustig  | - direkt        | - gründlich      | - naturverbunden  |
| - achtsam          | - diszipliniert | - hilfsbereit    | - ordentlich      |
| - angespannt       | - eigensinnig   | - humorvoll      | - pflichtbewusst  |
| - ängstlich        | - einfühlsam    | - ideenreich     | - selbständig     |
| - anhänglich       | - entschlossen  | - kaltherzig     | - spitzbübisch    |
| - anpassungsfähig  | - fleissig      | - kontaktfreudig | - temperamentvoll |
| - ausdauernd       | - fürsorglich   | - kritisch       | - umgänglich      |
| - beleidigend      | - fröhlich      | - lustlos        | - überstürzend    |
| - besserwisserisch | - frustriert    | - motiviert      | - verzweifelt     |
| - böartig          | - geduldig      | - mutig          | - willensstark    |
| - dickköpfig       | - gelassen      | - nachdenklich   | - wissbegierig    |

Ellie → \_\_\_\_\_

Esther → \_\_\_\_\_

Samuel → \_\_\_\_\_

Mutter → \_\_\_\_\_

Vater → \_\_\_\_\_

7) Ellie und Samuel gehen zu den Petersons. Herr Peterson hat ein Reh geschossen und nun Fleisch. Ellies Familie bekommt einen Teil davon, obwohl sie kein Geld hat und das Fleisch ihnen nicht geschenkt wird. Wie läuft dieser Handel in diesem Beispiel ab? Welche Vor- und Nachteile hat diese Handelsform? (Kapitel 10)

---



---



---



---

<p><b>Vorteile</b></p>
------------------------

<p><b>Nachteile</b></p>
-------------------------

- 8) Ellie berichtet von der Begegnung zwischen ihrem Vater und der «Hexe» und was er sonst noch über die «Hexe» und seine Haltung ihr gegenüber einmal erzählte. Wie stellst du dir eine «Hexe» und ihre Umgebung vor? Beschreibe. (Kapitel 12)  
Zusatz: Zeichne möglichst detailliert eine Hexe in ihrer Umgebung unten auf dem Blatt.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Dossierauszug

## Lesequiz – Alles paletti?

Hast du das Buch aufmerksam gelesen? Teste es gleich. Hier hast du 30 Fragen zum Buch. Welcher der jeweils drei Vorschläge ist richtig? Markiere die richtige Antwort.

- 1) In welchem Jahr spielt die Geschichte?
  - a) 1929
  - b) 1930
  - c) 1934
- 2) In welchem Bundesstaat spielt sie?
  - a) Maine
  - b) Montana
  - c) Massachusetts
- 3) Wie alt ist Ellie?
  - a) 12
  - b) 13
  - c) 14
- 4) Welchen Vornamen hat Ellies Mutter?
  - a) Emily
  - b) Eleanor
  - c) Evelyn
- 5) Welchen Beruf übte Ellies Vater aus?
  - a) Börsenspekulant
  - b) Schneider
  - c) Stoffhändler
- 6) Wie hiess die Grossmutter von Hund Quiet?
  - a) Capricorn
  - b) Unicorn
  - c) Molly
- 7) Wie viele Zimmer hat Ellies Blockhaus?
  - a) 3
  - b) 4
  - c) 5
- 8) In welchem Monat passierte Vaters Unfall?
  - a) Dezember
  - b) Januar
  - c) Februar
- 9) Wem rannte Samuel vor dem Unfall hinterher?
  - a) Hund
  - b) Eichhörnchen
  - c) Kaninchen
- 10) Wie soll die Schlange den Vater wecken?
  - a) durch Esthers Schreie bei ihrem Anblick
  - b) durch Mutters Schreie bei ihrem Anblick
  - c) durch ihre Berührungen beim Vater
- 11) 1. Tausch: Rehfleisch gegen...
  - a) Milch und Kartoffeln
  - b) Milch und getrocknete Früchte
  - c) Fisch
- 12) Welches ist das 1. Lebenszeichen des Vaters?
  - a) Augenrollen
  - b) Stöhnen
  - c) zuckende Hand
- 13) Woraus bestand Ellies Mischung für den Vater?
  - a) Flusswasser, Harz, Ellie-Tränen
  - b) Flusswasser, Honig, Ellie-Tränen
  - c) Flusswasser mit Ellie-Tränen
- 14) Was hat Cate Ellies Vater geraten?
  - a) Honig auf die Wunde zu geben
  - b) Egel ansetzen und Honig darauf
  - c) Wunde leicht anschneiden (Aderlass)

## Infoblatt – Der Börsencrash 1929

Ellie und ihre Familie führten wie viele Menschen in den USA während den 1920er Jahren ein angenehmes Stadtleben. Sie wohnten in einer schönen Wohnung, der Vater und die Mutter hatten eine gutbezahlte Arbeit und es gab vielseitige Freizeit- und Kulturangebote. Dazu kamen immer mehr Erfindungen wie der Kühlschrank oder die Waschmaschine, die das Alltagsleben vereinfachten.

Dieses Leben wurde für alle Menschen innerhalb weniger Tage durch einen Börsencrash zerstört. Und das nicht nur in den USA, sondern auf der ganzen Welt. Dieser Börsencrash brachte der gesamten Welt Armut, Hunger und Elend.

### Die Goldenen Zwanziger – Der grosse Aufschwung nach dem 1. Weltkrieg

Von 1914 – 18 kämpften viele Länder im 1. Weltkrieg gegeneinander. Während diesen Kriegsjahren gab es viel Leid und viele Tote. Die Länder konnten sich durch den Krieg sozial, kulturell und wirtschaftlich nicht gut entwickeln.

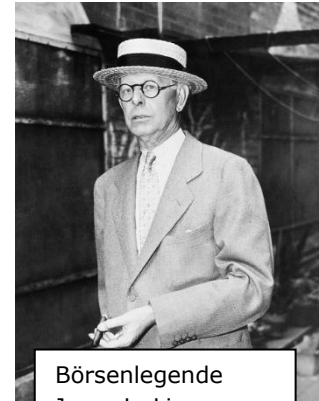
Nach Kriegsende änderte sich das und es begann ein grosser Aufschwung (Boom). Man nennt die Nachkriegsjahre in den 1920er Jahren auch «die Goldenen Zwanziger» (the roaring twenties).

### Die Berufsspekulanten – die Könige des Wirtschaftsbooms

Die US-Wirtschaft blühte auf und die Firmen produzierten und verdienten immer mehr. Davon profitierten Bankgeschäftsleute, die den Firmen und Aktienhändlern Kredite gaben (Geld gegen Zinsen ausliehen). Mit dem ausgeliehenen Geld konnten die Firmen weiter wachsen und Gewinne steigern und die Aktienhändler mehr Aktien kaufen. Aktien sind Wertpapiere, mit denen jemand einen Firmenanteil kauft und somit Mitbesitzer einer Firma mit Rechten und Pflichten wird. Der Wert dieser Aktien stieg stark, weil immer mehr Menschen Aktien kaufen wollten.

Besonders stark profitierten einige Aktienhändler, die als Berufsspekulanten an der Börse arbeiteten und aus zum Teil bescheidenen Verhältnissen stammten. Sie wurden innerhalb weniger Jahre unglaublich reich und lebten zeitweise in königlichen Verhältnissen und wurden wie Stars gefeiert.

Der allgemein unerschütterliche Optimismus und der schnelle Reichtum einzelner Berufsspekulanten weckte das Interesse der einfachen Bürger, die diese Börsenstars bewunderten und ihnen nachzueifern wollten. Auch sie wollten in den Aktienmarkt einsteigen und schnell und einfach viel Geld verdienen, um nachher nicht mehr arbeiten zu müssen und ein luxuriöses Leben führen zu können.



Börsenlegende  
Jesse L. Livermore  
(Bild 1)

### Der Börsenboom – der Traum vom schnellen Geld

Das Börseninteresse der einfachen Bürger fand bei den Finanz- und Wirtschaftsführern grossen Anklang. Die meisten von ihnen unterstützten eine Öffnung des Aktienmarktes für die breite Bevölkerung. Allen bisherigen Börsenteilnehmern war bewusst, dass durch die vielen neuen (Klein)Investoren die Aktienkurse noch viel höher steigen werden und mit den Aktienkursen auch ihr Vermögen.

## Wörterverzeichnis (Glossar) «Echo Mountain»

- **Aderlass**, der (S. 191) Entnahme einer (grösseren) Blutmenge als Heilbehandlung
- **adrett** (S. 365) saubere und ordentliche äussere Erscheinung
- **antiseptisch** (S. 154) keimabtötend (z. B. in Wunden oder auf Oberflächen)
- **Balsam**, der
  1. dickflüssiges Gemisch aus Harzen und ätherischen Ölen
  2. Linderung, Wohltat
- **Birkenhain**, der (S. 26) kleiner Birkenwald (veralteter Begriff)
- **Blockhaus**, das (S. 9) Haus mit Wänden aus waagrecht aufeinandergelegten Holzstämmen oder -balken
- **Bord**, das (S. 27) Regal, an der Wand befestigtes Brett als Ablage
- **Depression**, die (S. 14)
  1. psychische Erkrankung mit starker Niedergeschlagenheit
  2. wirtschaftlicher Tiefpunkt (tiefe Produktion, wenig Handel)
- **Eiter**, der (S. 113) gelbliche, dickflüssige Absonderung bei Wunden
- **Euter**, das oder der (S. 12) sackartiges, herunterhängendes Organ mit Zitzen und Milchdrüsen
- **fiepen** (S. 178) einen leisen, hohen Ton von sich geben
- **gestromt** (S. 52) besondere Fellzeichnung bei Tieren bei denen das Fell aus ineinanderlaufende (Quer)Streifen besteht
- **Grammofon**, das (S. 37) Gerät (mit Kurbel und Schalltrichter) zum Abspielen von Schallplatten, Schallplattenspieler
- **Karbol**, das (S. 365) früher benutztes Desinfektionsmittel aus Alkohol
- **karg** (S. 93) nicht üppig oder reichlich; wenig fruchtbares Gebiet
- **Kerbe**, die (S. 62) nach innen spitz zulaufende Vertiefung (häufig im Holz)
- **Kojote**, der (S. 17)
  1. kleinerer Wolf in Gras- und Strauchlandschaften in Zentral- und Nordamerika lebend (auch Prärie- od. Steppenwolf)
  2. schlechter Mensch, Schuft
- **Kolibri**, der (S. 353) sehr kleiner Vogel mit röhrenartigem Schnabel, der in der Luft schweben kann
- **Koma**, das (S. 36) tiefe, häufig langdauernde Bewusstlosigkeit
- **Kompresse**, die (S. 188) feuchter Umschlag mit Medikament behandeltes Tuch, das auf eine Wunde gelegt und mit einem Verband fixiert wird, um die Wunde zu schützen und die Heilung zu fördern
- **Krempe**, die (S. 283) Hutkrempe → Hutrand
- **kühn** (S. 46) mutig, trotz dem Bewusstsein von Gefahren etwas wagen
- **Lefze**, die (S. 105) (überhängende) Lippe bei Hunden und Raubwild
- **Leggins**, die (S. 199) eng anliegende Hosen aus elastischem Stoff, strumpfhosenähnliches Kleidungsstück ohne Fussteil
- **lohfarbig** (S. 54) helles Rotbraun
- **Luthier**, der (S. 211) Handwerker, der Saiteninstrumente (Gitarre, Geige, ...) baut und repariert
- **Mandoline**, die (S. 24) Musikinstrument mit bauchigem Schallkörper, kurzem Hals und vier Doppelsaiten aus Stahl
- **Manschette**, die (S. 14) verstärkter Abschluss des Ärmels bei einem Hemd / Kleid
- **Meerrettich**, der (S. 174) scharf und würzig schmeckende Pflanze mit fleischiger, heller Pfahlwurzel (äusserlich ähnlich wie eine Karotte)

# Lösungen / Lösungsvorschläge

Dossierauszug

## Lesevorbereitung

- 1) Schau dir das Bild auf der Buchhülle (Buchcover) an. Das Bild zeigt die Hauptfigur (Protagonistin) der Geschichte *Ellie* in ihrer Lebensumgebung, nämlich in der Bergwelt. Stelle dir vor, du müsstest in die Berge ziehen und dort leben. Gefällt dir diese Vorstellung oder nicht? Schreibe, ob du dir das vorstellen kannst oder nicht und erkläre, was dir daran gefällt und was nicht.

### Individuelle Antwort

- 2) *Auf dem Bild (Buchcover) ist Ellie mit einem Hund und der Bergwelt in einem Vorratsglas eingeschlossen. Erkläre (Interpretiere) diese Darstellung. Was bedeutet das?*

**Durch das geschlossene Vorratsglas wird der Inhalt vom Rest der Welt getrennt. Es entsteht eine Art (kleine) eigene Welt. Es symbolisiert das isolierte Leben des Mädchens, das sich in einem kleinen Gebiet mit wenigen Menschen abspielt und für das es eigene (Lebens)Regeln gibt.**

**Das geschlossene Glas bietet nur wenig Raum und könnte dadurch die Enge der Bergwelt andeuten. Wer in einem Tal zwischen hohen Bergen steht, kann schnell eine Enge verspüren oder sogar das Gefühl haben, gefangen zu sein. Häufig wird die Bergwelt als eine Idylle dargestellt (z. B. Kinderbuch «Heidi»), in der eine unberührte Natur und ein ursprüngliches Leben in Harmonie bewahrt werden konnte. Diese unversehrte, harmonische Bergwelt wird durch das geschlossene Glas symbolisiert. Alle können diese Welt eigentlich sehen und gehen vielleicht gelegentlich hin, trotzdem bleibt sie für viele Menschen fremd.**

## Lesevorbereitung - Steckbrief Lauren Wolk

Lies die Biografie über die Autorin Lauren Wolk. Fülle anschliessend mit Hilfe der Biografie den Steckbrief aus.

Name	<b>Lauren Wolk</b>
Nationalität	<b>Vereinigte Staaten / USA</b>
Berufe	<b>Schriftstellerin, Dichterin, Künstlerin, Kunstlehrerin, Lehrerin für kreatives Schreiben</b>
Debütroman	<b>„Wolf Hollow“ / „Das Jahr, in dem ich lügen lernte“ (2016)</b>
Weiterer Roman	<b>„Beyond the Bright Sea“ / „Über der hellen See“ (2018)</b>
Zentrale Themen	<b>→ Mut → Gerechtigkeit → Freundschaft → Schuld → Erwachsenwerden / Selbstfindung → Mobbing → Verantwortung → Zivilcourage</b>
Literarisches Genre	<b>(historische) Jugendromane</b>
Schreibstil	<b>Poetisch, ruhig, bildhaft, naturverbunden, nachdenklich</b>
Wohnort	<b>Cape Cod, Massachusetts (USA)</b>
Besonderes	<b>Verbindet Kunst und Literatur, Bücher häufig Schul- Lektüre, engagiert sich für Leseförderung</b>

## Kleiner Wortschatztest

Die Begriffe in dieser Übung kommen alle im Buch vor. Wie viele davon kennst du bereits? Du hast für jeden Begriff 3 Umschreibungen, von denen immer eine treffend ist. Markiere jeweils die treffendste Umschreibung. Löse den Test alleine und ohne nachzuschlagen.

- |   |   |
|---|---|
| 1) adrett                                   | 2) der Balsam                             |
| <b>a) sauber und ordentlich erscheinend</b> | <b>a) Gemisch aus Harzen und Ölen</b>     |
| b) übertrieben elegant erscheinend          | b) wohltuende Räucherstäbchen             |
| c) klug und keck wirkend                    | c) spezielle Verbandstechnik für Wunden   |
| 3) das Bord                                 | 4) die Depression                         |
| a) Anzeigetafel (z. B. im Haus od. Auto)    | <b>a) psychische Niedergeschlagenheit</b> |
| b) Gehfläche auf einem Schiff               | b) psychischer Druck                      |
| <b>c) Regal, Ablagefläche</b>               | c) psychische Wechselstimmung             |
| 5) der Eiter                                | 6) das Euter                              |
| a) knollenförmige Hautwucherung             | <b>a) Organ mit Milchdrüsen</b>           |
| <b>b) Absonderung bei Wunden</b>            | b) Organ mit vielen Schweißdrüsen         |
| c) getrocknetes Blut (Blutkruste)           | c) Organ mit Hormondrüsen                 |
| 7) gestromt (gestromter Hund)               | 8) karg                                   |
| a) sehr athletisch                          | a) dunkel, düster                         |
| <b>b) (ineinanderlaufend) quergestreift</b> | <b>b) eintönig, knapp</b>                 |
| c) kraus und filzig                         | c) gross und weit                         |
| 9) die Kerbe                                | 10) der Kojote                            |
| a) grosser Holzsplitter                     | a) grosse Fuchsart                        |
| b) kurzer Riss                              | <b>b) kleine Wolfsart</b>                 |
| <b>c) spitz zulaufende Vertiefung</b>       | c) kleine Bärenart                        |
| 11) der Kolibri                             | 12) das Koma                              |
| <b>a) sehr kleiner Vogel</b>                | a) starkes Glücksgefühl                   |
| b) sehr bunter Schmetterling                | <b>b) tiefe Bewusstlosigkeit</b>          |
| c) sehr grosses, flugfähiges Insekt         | c) komplette Orientierungslosigkeit       |
| 13) die Kompresse                           | 14) die Lefze                             |
| a) Verdichtungsapparat (z. B. für Luft)     | <b>a) (überhängende) Lippe</b>            |
| b) verfaulte Pflanzenteile                  | b) herabhängender Hautfetzen (Wunde)      |
| <b>c) feuchter Umschlag, Verband</b>        | c) herabhängende Hautfalte                |

## Fragen/Aufgaben zum Buch

- 1) Fasse das Kapitel 1 mit 5 – 8 Sätzen zusammen. Versuche, nur das Wesentliche aufzuschreiben.

**Während einer Nacht bringt die Hündin Maisie Welpen zur Welt. Der letztgeborene Welpe atmet und bewegt sich nicht, deshalb fordert die Mutter Ellie auf, den totgeglaubten Welpen draussen zu begraben. Als Ellie draussen vor dem Haus einen Eimer mit kaltem Wasser sieht, hat sie eine Idee. Sie taucht den Welpen in das Wasser. Und tatsächlich beginnt er sich zu bewegen und an der Luft zu atmen. Sie freut sich sehr und beschliesst für sich, ihn zu behalten und gibt ihm den Namen «Quiet».**

- 2) Ellie beschreibt die vier Familien, die in ihrer Nähe wohnen, wie folgt: « [...], die noch das letzte Stückchen Bindfaden aufhoben und aus jedem Suppenknochen das Mark herauszogen. Niemand von ihnen hätte sein Messer für eine Spielerei stumpf werden lassen.» (S. 16). Was bedeutet das genau? Warum waren sie so? (Kapitel 2)

**Die Familien sind sehr bemüht, alles zu verwerten oder aufzubewahren, was sie irgendwie noch brauchen können. Nichts wird einfach weggeworfen. Sie benutzen Werkzeuge wie z. B. Messer nur dann, wenn es wirklich nötig ist. So halten sie länger. Der Grund dafür ist ihre Armut, sie haben nur wenig Geld, um Material und Essen zu kaufen. Zusätzlich ist vieles nur mit viel Aufwand zu beschaffen.**

- 3) Ellie beschreibt, wen von ihrer Familie das Leben auf dem Berg bzw. in der Wildnis anspricht und wen nicht. Zähle die einzelnen Familienmitglieder auf und erwähne ihr persönliches Empfinden gegenüber ihrem aktuellen Leben. (Kapitel 3)

**Ellie und ihr Vater lieben den Wald, sie geniessen die Tiere und die Natur. Sie sind mit ihrem Leben glücklich. Esther und die Mutter haben grosse Mühe mit dem Leben in der Wildnis, sie sehnen sich nach ihrem alten zurück.**

- 4) Ellie bekommt von einem fremden Jungen immer wieder Geschenke. Leider zeigt sich dieser Junge nie und Ellie findet trotz eigener Bemühungen auch nicht heraus, wer er ist. Was würdest du denken und machen, wenn dir so etwas passieren würde?

**Individuelle Antwort**

- 5) Ellie kippt ihrem Vater einen Krug mit eiskaltem Wasser über den Kopf. Warum macht sie sowas? (Kapitel 7)

**Sie versucht damit, ihren Vater zu wecken, ihn aus dem Koma zu holen.**

- 6) In den ersten Kapiteln lernst du Ellie und ihre Familie kennen. Beschreibe alle Familienmitglieder möglichst treffend mit jeweils 3 – 4 Adjektiven. Versuche selber treffende Adjektive zu finden. Die aufgelisteten Adjektive unten sind als Hilfe gedacht, wenn du nicht mehr weiterkommst. Wiederhole kein Adjektiv, nutze es nur einmal für die Übung!

- abenteuerlustig	- direkt	- gründlich	- naturverbunden
- achtsam	- diszipliniert	- hilfsbereit	- ordentlich
- angespannt	- eigensinnig	- humorvoll	- pflichtbewusst
- ängstlich	- einfühlsam	- ideenreich	- selbständig
- anhänglich	- entschlossen	- kaltherzig	- spitzbübisch
- anpassungsfähig	- fleissig	- kontaktfreudig	- temperamentvoll
- ausdauernd	- fürsorglich	- kritisch	- umgänglich
- beleidigend	- fröhlich	- lustlos	- überstürzend
- besserwisserisch	- frustriert	- motiviert	- verzweifelt
- böseartig	- geduldig	- mutig	- willensstark
- dickköpfig	- gelassen	- nachdenklich	- wissbegierig

Ellie → **feinfühlig, temperamentvoll, ideenreich (kreativ), naturverbunden**

Esther → **frustriert, verletzend, pflichtbewusst**

Samuel → **fröhlich, neugierig, unbeschwert**

Mutter → **fürsorglich, verzweifelt, angespannt**

Vater → **warmherzig, umgänglich, bodenständig**

- 7) Ellie und Samuel gehen zu den Petersons. Herr Peterson hat ein Reh geschossen und nun Fleisch. Ellies Familie bekommt einen Teil davon, obwohl sie kein Geld haben und das Fleisch ihnen nicht geschenkt wird. Wie läuft dieser Handel in diesem Beispiel ab? Welche Vor- und Nachteile hat diese Handelsform? (Kapitel 10)

**Sie bezahlen mit Dingen / Naturalien anstatt mit Geld. In diesem Beispiel tauschen sie einen Korb Kartoffeln und einen Eimer Milch gegen Fleisch.**

#### **Vorteile**

**Man kann für den Tausch die verschiedensten Dinge nehmen. Irgendetwas hat jeder. Weiter wirkt der Handel mit Naturalien persönlicher und stärkt die Gemeinschaft.**

#### **Nachteile**

**Es kann schwieriger sein, sich auf einen fairen Tausch zu einigen. Die Frage ist immer, was ist wie viel wert?**

- 8) Ellie berichtet von der Begegnung zwischen ihrem Vater und der «Hexe» und was er sonst noch über die Hexe und seine Haltung ihr gegenüber einmal erzählte. Wie stellst du dir eine «Hexe» und ihre Umgebung vor? Beschreibe. (Kapitel 12)  
Zusatz: Zeichne möglichst detailliert eine Hexe in ihrer Umgebung auf ein Zeichnungspapier.

**Individuelle Antwort**

## Lesequiz – Alles paletti?

Hast du das Buch aufmerksam gelesen? Teste es gleich. Hier hast du 30 Fragen zum Buch. Welcher der jeweils 3 Vorschläge ist richtig? Markiere die richtige Antwort.

- 1) In welchem Jahr spielt die Geschichte?
  - a) 1929
  - b) 1930
  - c) **1934**
- 2) In welchem Bundesstaat spielt sie?
  - a) **Maine**
  - b) Montana
  - c) Massachusetts
- 3) Wie alt ist Ellie?
  - a) **12**
  - b) 13
  - c) 14
- 4) Welchen Vornamen hat Ellies Mutter?
  - a) Emily
  - b) Eleanor
  - c) **Evelyn**
- 5) Welchen Beruf übte Ellies Vater aus?
  - a) Börsenspekulant
  - b) **Schneider**
  - c) Stoffhändler
- 6) Wie hiess die Grossmutter von Hund Quiet?
  - a) **Capricorn**
  - b) Unicorn
  - c) Molly
- 7) Wie viele Zimmer hat Ellies Blockhaus?
  - a) 3
  - b) **4**
  - c) 5
- 8) In welchem Monat passierte Vaters Unfall?
  - a) Dezember
  - b) **Januar**
  - c) Februar
- 9) Wem rannte Samuel vor dem Unfall hinterher?
  - a) Hund
  - b) Eichhörnchen
  - c) **Kaninchen**
- 10) Wie soll die Schlange den Vater wecken?
  - a) **durch Esthers Schreie bei ihrem Anblick**
  - b) durch Mutters Schreie bei ihrem Anblick
  - c) durch ihre Berührungen beim Vater
- 11) 1. Tausch: Rehfleisch gegen...
  - a) **Milch und Kartoffeln**
  - b) Milch und getrocknete Früchte
  - c) Fisch
- 12) Welches ist das 1. Lebenszeichen des Vaters?
  - a) Augenrollen
  - b) Stöhnen
  - c) **zuckende Hand**
- 13) Woraus bestand Ellies Mischung für den Vater?
  - a) **Flusswasser, Harz, Ellie-Tränen**
  - b) Flusswasser, Honig, Ellie-Tränen
  - c) Flusswasser mit Ellie-Tränen
- 14) Was hat Cate Ellies Vater geraten?
  - a) Honig auf die Wunde zu geben
  - b) **Egel ansetzen und Honig darauf**
  - c) Wunde leicht anschneiden (Aderlass)

## Übersicht Charakteren und Kapitel

- Ellie (12 Jahre)
- Esther (15 Jahre)
- Samuel (6 Jahre)
- Evelyn (Ellies Mutter)
- Ethan (Ellies Vater)
- Cate (Cathrine) Cleary
- Larkin
- Keavy (Larkins Mutter)

Aufgrund des Textumfangs und der zahlreichen Kapitel habe ich als Orientierungshilfe zu jedem Kapitel eine kurze Inhaltsangabe geschrieben.

1	Schwierige Geburt vom Welpen Quiet
2	Rückblende: Das ehemalige Leben der Familie in der Stadt / Börsencrash Ellie entdeckt am Hundehalsband ein kleines Holzlamm und fragt sich, wer es dort hingehängt hat
3	1. Frühling auf dem Echo Mountain nach einem harten Winter mit Entbehrungen Die Familie zieht von ihrem Zelt in ihr neues Blockhaus
4	Herr Peterson hat ein Reh geschossen / Ellies Familie bekommt einen Anteil
5	Ellie entdeckt weitere Überraschungsgeschenke aus Holz ohne die schenkende Person zu sehen
6	Ellie beschreibt die Monate nach Vaters Unfall im Januar / Ellie und Samuel verbringen Zeit mit der Hündin Maisie und ihren Welpen
7	Ellie beschreibt den Arztbesuch nach Vaters Unfall / Ellie kippt einen Krug mit eiskaltem Wasser über Vaters Kopf und Brust, seine rechte Hand zuckt
8	Diskussion zwischen Ellie und ihrer Mutter wegen der Krug-Aktion / Ellie entschuldigt sich dafür bei ihrem Vater / Ellie denkt sich weitere «Heilmethoden» aus
9	Ellie und Samuel gehen zu den Petersons, um ihren Fleischanteil gegen Milch und Kartoffeln zu tauschen / Ellie begegnet auf dem Weg einem fremden Hund (Captan von Cate)
10	Ellie und Samuel sind bei den Petersons und tauschen ihre Milch und Kartoffeln gegen das Rehfleisch
11	Ellie versucht ein Stinktief anzulocken, um dessen Stinkgeruch in ein Glas zu bekommen (Heilmittel für Vater), was jedoch nicht klappt
12	Ellie begegnet dem fremden Hund (Captan) zum 2. Mal / Ellie und ihre Mutter stellen Seife her, dabei erzählt Ellie von ihrer Begegnung mit dem Hund / Ellie denkt, es ist der Hund der in der Nähe wohnenden Hexe, die ihr Vater einmal erwähnt hat
13	Beschreibung von Vaters Unfall
14	Die Frage nach der Unfallursache und wer die Schuld dafür trägt / Ellie bereitet in einem Vorratsglas ihre Medizin für Vater weiter zu.
15	Ellie plant ihre Medizinmischung fertig zu machen / Ellie geht mit Samuel zum Fluss, um zu fischen / 3. Begegnung mit dem fremden Hund (Captan)
16	Ellie fischt mit Samuel am Fluss
17	Ellie will Honigwaben aus einem Bienenstock nehmen, bricht ihr Vorhaben jedoch im letzten Moment ab

## Beurteilungsblatt „Lerndossier“

Name \_\_\_\_\_

Punkte \_\_\_\_\_ / 34      Note \_\_\_\_\_      Unterschrift \_\_\_\_\_

- 1) Inhalt / Qualität der einzelnen Antworten \_\_\_\_\_ / 18  
(vollständige und angemessene Antworten → 6 P / Antworten sind durchdacht und verständlich → 6 P / aktive Auseinandersetzung mit den Aufgaben klar erkennbar → 6 P)
- 

- 2) Umfang der Antworten \_\_\_\_\_ / 4  
(Der Gesamtumfang entspricht dem zur Verfügung gestellten Zeitgefäss)
- 

- 3) Rechtschreibung \_\_\_\_\_ / 4
- 

- 4) Zeichensetzung \_\_\_\_\_ / 4
- 

- 5) Grammatik / Stil \_\_\_\_\_ / 4
-

## Impressum

Beat Huber  
lerneinfach.ch  
Stickerstrasse 16  
9113 Degersheim  
Schweiz

E-Mail: [info@lerneinfach.ch](mailto:info@lerneinfach.ch)  
Website: [www.lerneinfach.ch](http://www.lerneinfach.ch)

UID: CHE-350.463.094

Verantwortlich für den Inhalt: Beat Huber  
© 2026 Beat Huber. Alle Rechte vorbehalten.

Als Grundlage für dieses Dossier diente folgendes Buch:  
Wolk, Lauren: *Echo Mountain*, 1. Aufl., München: dtv Verlagsgesellschaft mbH, 2022  
Es handelt sich um die Buchversion, die über die Zentrale für Klassenlektüre in Solothurn als  
Klassensatz ausleihbar ist.

Die Vervielfältigung und Weitergabe dieses Dokuments, auch in Auszügen, ist nur  
mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers gestattet.